

# Inhalt

Einleitung	9
1. Theoretische und konzeptionelle Grundlagen des SIT-Ansatzes	14
1.1 SIT im Kontext	14
1.1.1 SIT im Kontext systemsicher Ansätze	15
1.1.2 SIT im Kontext Sozialer Arbeit	20
1.1.3 SIT und Berufsrollenverständnisse in der Sozialen Arbeit	22
1.2 Die Methoden in der SIT-Arbeit	24
1.2.1 Musterarbeit	24
1.2.2 Problemtrancearbeit	25
1.2.3 Pacing und Leading	27
1.2.4 Hypnotalk	28
1.2.5 Zielplakate	29
1.2.6 Rollenspiele	29
1.2.7 Elterngruppen	31
1.2.8 Verabredete Rückmeldungen	32
1.2.9 Unterstützung durch das Team	33
1.2.10 Synchronisierung mit anderen Professionellen	35
1.2.11 Die Haltung der Fachkräfte gegenüber den Eltern	36
1.3 SIT-Settings an den evaluierten Standorten	38
1.4 Weitere, nicht evaluierte Settings	45
2. Fragestellungen, Methoden und Sample	46
3. Ausgangslagen und Resultate der Hilfen	51
3.1 Welche Familien nehmen SIT-Hilfen in Anspruch?	51
3.2 Reduktion familialer Belastungen	55
3.2.1 Gesamtbelastung und Belastungsreduktion	56
3.2.2 Belastungsprofil und Wirkungsschwerpunkte der Hilfe	58
3.3 Verbesserung der Selbstwirksamkeit in der Erziehung	63
3.4 Wirkungen aus Sicht der Eltern	66
3.5 Vermeidung von Fremdunterbringungen	75
3.6 Arbeitsbündnisse zwischen Fachkräften und Eltern	76

---

3.7	Erreichung von Hilfeplanzielen	80
3.8	Effizienz der SIT-Hilfen	83
3.9	Zwischenresümee	87
4.	Arbeitsprozesse und Meilensteine: Die SIT-Hilfen im Verlauf	90
4.1	Phasen und Verläufe bei SIT: Die Programmatik	90
4.1.1	Musterarbeit	91
4.1.2	Problemtrancearbeit	93
4.1.3	Interaktionsinterventionen	94
4.1.4	Prozessverläufe	95
4.2	Typen von Fallverläufen in der Evaluation	96
4.3	SIT in den einzelnen Arbeitsphasen	107
4.3.1	Etablierung eines Arbeitsbündnisses (Musterarbeit)	107
4.3.2	Aktivierung der Eltern (Problemtrancearbeit)	123
4.3.3	Interaktionsinterventionen (Rollenspiele, Rückmeldungen)	144
4.4	Zwischenresümee	149
5.	SIT-spezifische Methoden im Fokus	152
5.1	Zielplakate	152
5.1.1	Konzeptionelle Grundlagen und methodisches Vorgehen	152
5.1.2	Ergebnisse aus der Falldokumentation	154
5.1.3	Einschätzungen der Nutzer*innen	161
5.1.4	Zusammenfassung und Empfehlungen	167
5.2	Rückmeldungen im Alltag	168
5.2.1	Konzeptionelle Grundlagen und methodisches Vorgehen	168
5.2.2	Ergebnisse aus der Falldokumentation	171
5.2.3	Einschätzungen der Nutzer*innen	177
5.3	Rollenspiele	185
5.3.1	Konzeptionelle Grundlagen und methodisches Vorgehen	186
5.3.2	Ergebnisse aus der Falldokumentation	191
5.3.3	Einschätzungen der Nutzer*innen	198
5.4	Elterngruppen	204
5.4.1	Konzeptionelle Grundlagen, settingspezifische Variationen	204

---

5.4.2	Ergebnisse der Falldokumentation	208
5.4.3	Perspektiven der Nutzer*innen	211
5.5	Unterstützung durch das Team	217
5.5.1	Konzeptionelle Grundlagen und methodisches Vorgehen	217
5.5.2	Erkenntnisse aus der Falldokumentation	219
6.	Förderliche Strukturen, institutionelle Rahmenbedingungen und Implementierungshindernisse	223
6.1	Förderliche Haltungen von Professionellen und Institutionen	223
6.2	SIT im Jugendamt Iserlohn	235
6.2.1	Das Jugendamt Iserlohn	236
6.2.2	Zentrale Ergebnisse aus den (Gruppen-)Interviews	237
6.3	Resümee	248
7.	Zusammenfassung und Fazit	249
	Literatur	258